

Minol ZENNER Connect ebnet Stadtwerken, Energieversorgern und Kommunen den Weg zum maßgeschneiderten LoRaWAN-Netzbetrieb

Mit der Gründung der Minol Zenner Connect GmbH ergänzt die ZENNER International GmbH & Co. KG ihr Lösungsportfolio um einen weiteren wichtigen Baustein. Beim zentralen Thema Aufbau und Betrieb von LoRaWAN-Netzen kann ZENNER Stadtwerke und Kommunen nun wirkungsvoll entlasten.

Saarbrücken, Februar 2019. Immer mehr Stadtwerke, Energieversorger und Kommunen sowie Industriebetriebe interessieren sich für Internet of Things (IoT)-Technologien zur Digitalisierung von Prozessen in den Bereichen Smart Utility, Smart City und Smart Building. In jedem IoT-Projekt stellt sich zu Beginn eine zentrale Frage: Wie lassen sich LoRaWAN-Funknetze und Backend-Systeme für die Datenübertragung am vorteilhaftesten errichten und betreiben? Alles selber machen oder einen Partner einbinden? Welche Optionen der Zusammenarbeit gibt es, und was ist zu beachten?

Um diese und alle anderen Fragen zum Aufbau und Betrieb von IoT-Netzen kümmert sich nun ein Dienstleister, der seine Kompetenzen und Lösungen bundesweit zur Verfügung stellt: die Minol ZENNER Connect GmbH. „Wir verstehen uns als flexibler Dienstleister, der die Kooperation und Partnerschaft mit seinen Kunden sucht und maßgeschneiderte Lösungen realisiert“, betont Marcus Kirchdörfer, Geschäftsführer von Minol ZENNER Connect.

Vorteilhafte Aufgabenteilung

Partnerschaft bedeutet auch Aufgabenteilung: Während Stadtwerke etwa problemlos den technischen Betrieb vor Ort inklusive der Montage und Instandhaltung der Gateways und Geräte übernehmen können, kümmert sich Minol ZENNER Connect rund um die Uhr um den komplexen Netzbetrieb, der unter anderem Connectivity, Datenübertragung, Datenmanagement und Betrieb der Backend-Systeme umfasst.

Außerdem muss sich das Stadtwerk nicht mit den regulatorischen Anforderungen des Netzbetriebs auseinandersetzen. LoRaWAN-Netzbetreiber unterliegen zum einen dem Telekommunikationsgesetz, andererseits den Meldepflichten der Bundesnetzagentur. Alle formalen und rechtlichen Aufgaben übernimmt Minol ZENNER Connect für die Kunden.

LoRaWAN-Konnektivität nach Bedarf

Wer ein LoRaWAN-Funknetz mit Unterstützung von Minol ZENNER Connect aufbaut und betreibt, kann zudem jederzeit und individuell entscheiden, wo Netzabdeckung entstehen soll. „Das ist ein wesentlicher Vorteil gegenüber anderen IoT-Netzbetreibern“, erläutert ZENNER-Geschäftsführer Sascha Schlosser. „Bei Narrowband IoT oder Sigfox beispielsweise ist man darauf angewiesen, dass der Provider an den benötigten Orten eine Antenne bereitstellt. Obwohl Minol Zenner Connect der angemeldete Netzbetreiber ist, kann das Stadtwerke frei entscheiden, an welchen Stellen im Versorgungsgebiet LoRaWAN-Antennen installiert werden sollen.“

Eine neue Option für LoRaWAN-Netze, die ein bundesweit tätiger Player wie Minol ZENNER Connect realisieren kann, ist das Roaming. Roaming bedeutet, dass mehrere IoT-Netzbetreiber vertraglich vereinbaren können, dass ihre Nutzer jeweils auch auf das Netz bzw. die Netze des oder der anderen Betreiber zugreifen können. Die Nutzungskosten werden untereinander verrechnet. Im herkömmlichen Mobilfunk ist Roaming schon lange Standard. In Zukunft werden auch LoRaWAN-Nutzer davon profitieren können.

IoT-Konzepte selbstbestimmt umsetzen

„Mit dem LoRaWAN-Netzbetreiber Minol ZENNER Connect im Rücken können Stadtwerke, Kommunen und Industriebetriebe IoT-Strategien schneller und effektiver realisieren“, resümiert ZENNER-Chef Schlosser. „Zudem kommt das partnerschaftliche Geschäftsmodell der Aufgabenteilung dem vielerorts anzutreffenden Streben nach Selbstbestimmung und Unabhängigkeit bei der Umsetzung von IoT-Konzepten entgegen. Mit unserem End-to-End-Lösungsportfolio setzen Kunden IoT-Strategien intelligent um und profitieren von IoT-Prozessen aus einem Guss.“

Über ZENNER

Die ZENNER International GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Saarbrücken entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik für globale Märkte. ZENNER betreibt Produktionsstätten in Europa, Asien und den USA und ist weltweit mit 60 Standorten vor Ort. 1903 gegründet, gehört das Unternehmen seit 2005 zur familiengeführten Unternehmensgruppe Minol-ZENNER. Minol und ZENNER beschäftigen weltweit mehr als 3.200 Mitarbeiter. Zum Portfolio gehören Wohnungs-, Haus- und Großwasserzähler, Wärmezähler, Gaszähler und moderne Systemtechnik. Kunden von ZENNER sind Energieversorger und Stadtwerke, aber auch Industrieunternehmen, Großhändler und Messdienstleister. Seit 2016 setzt ZENNER im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie auf innovative Systemlösungen auf Basis von Internet-of-Things (IoT)- Technologien von der Projektentwicklung über die Messdatenerfassung und -verarbeitung bis zur Applikation beim Endanwender und IoT-Netzbetrieb. Seit 2017 gehören die ZENNER IoT Solutions GmbH mit Sitz in Hamburg sowie die ZENNER Hessware GmbH in Mannheim zur Unternehmensgruppe. Beide sind spezialisiert auf die Entwicklung kundenspezifischer IoT-Applikationen.

Pressekontakt

ZENNER International GmbH & Co. KG

Patrik Sartor
Marketing
Römerstadt 6
66121 Saarbrücken
T. +49 681 / 9 96 76 - 31 57
F. +49 681 / 9 96 76 - 31 00
Patrik.Sartor@zenner.com
www.zenner.com

EtaMEDIA Energie- und IT Kommunikation

Gerhard Großjohann
Sandforther Straße 51
33803 Steinhagen
Tel.: + 49 (0)5204-88 72 01
Fax: + 49 (0)5204-88 72 14